



# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Tagespass](#) [Kontakt](#) [Anmelden](#) [E-Paper](#)

ALLGEMEINE ZEITUNG / SPORT / LOKALSPORT / ANDERE SPORTARTEN / **ANDERE SPORTARTEN**  
**BINGEN/INGELHEIM**

andere Sportarten Bingen/Ingelheim

20.06.2017

## Favoriten siegen ohne Satzverlust

*Von Dennis Buchwald*

**BEACH-TENNIS-OPEN Ringlstetter-Brüder und Leuenberger-Schwestern sichern sich Ingelheimer Preisgeld / TC Boehringer zufrieden**

INGELHEIM - Entspannte Strandatmosphäre, fetzige Musik und spektakuläre Ballwechsel in der Luft: Bei der dritten Auflage der Ingelheimer Beach-Tennis-Open lieferten sich Teilnehmer aus zwölf Nationen spannende Duelle in drei Turnieren. Den Sieg bei den Frubiase-Beach-Tennis-Open und damit ein Preisgeld in Höhe von 2500 Euro sicherten sich die Geschwisterpaare Benjamin und Manuel Ringlstetter bei den Herren sowie Nadia und Sarah Leuenberger bei den Damen. Der gastgebende TC Boehringer Ingelheim zog ein positives Fazit.

Als sich der TCB 2014 mit der Sanierung zweier Außenplätze beschäftigte, fassten die Verantwortlichen schnell die Trendsportart Beachtennis ins Auge. Mittlerweile hat sich die Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton in der Rotweinstadt etabliert und die Turnierserie einen festen Platz im Kalender vieler internationaler Akteure. Aus Japan, Neuseeland, Aruba und Italien, Ursprungsland des Beachtennis, sowie weiteren Ländern reisen die Teilnehmer einmal im Jahr nach Rheinhessen.

Für Jens Rothenmeier, Leiter der neu gegründeten Beachsport-Abteilung des TCB, ist dies der Lohn für den enormen organisatorischen Aufwand, den die Ingelheimer mit Unterstützung des Beachclub2010 aus Fellbach leisten. „Wir haben an drei Tagen internationalen Spitzenniveau in dieser Randsportart gesehen“, freute er sich. „Es ist unsere kleine Mission, Beachtennis populärer zu machen.“ Besonders stolz zeigte sich Rothenmeier über das Lob eines Spielers: „Mir wurde gesagt, unsere Anlage zähle zu den schönsten auf der gesamten Tour. Das ist ein schönes Feedback für uns.“

Im Fokus der dreitägigen Veranstaltung standen die mit 2500 Euro dotierten Frubiase-Beach-Tennis-Open am Sonntag. Dabei wurden die deutschen Beachtennis-Nationalspieler Benjamin und Manuel Ringlstetter ihrer Favoritenrolle souverän gerecht. Die Brüder aus dem bayrischen Dachau marschierten ohne Satzverlust durch das Turnier und verteilten im Finale beim 6:0 und 6:0 die Höchststrafe an die zweitgesetzten Alexander Bailer (Deutschland) und Yves Fornasier (Schweiz). „Die beiden sind das am besten eingespielte Team“, zollte Rothenmeier Respekt. „Zudem haben sie ein gutes Auge, eine unglaubliche Reaktion und machen keine leichten Fehler.“

Während das Starterfeld bei den Herren mit 16 Doppeln voll besetzt war, gingen bei den Damen lediglich sechs Duos an den Start. „Das ist aber nicht unser exklusives Problem, sondern grundsätzlich so“, stellte Rothenmeier fest. Auch hier gewannen mit den Schwestern Nadia und Sarah Leuenberger die Favoritinnen ohne Satzverlust. Die Schweizerinnen waren aus Bern erstmals nach Ingelheim gekommen, um Punkte für die Weltrangliste zu sammeln. „Das Schöne am Beachtennis ist, dass es im Team gespielt wird. Die Stimmung ist locker und die Spieler sind wie eine Familie“, erklärten beide.

Mit den Erfolgen am Sonntag machten die Ringlstetter-Brüder und die Leuenberger-Schwester ihre Doppelsiege perfekt. Beide Paarungen hatten auch die vierten Ingelheim Open am Samstag für sich entschieden. Nur am Freitag beim Auftakt gehörte in Abwesenheit der Spitzenduos die Bühne der Konkurrenz. Bei den Damen triumphierten Carina Blank (Deutschland) und Laura Galli (Schweiz), bei den Herren setzte sich die Deutschen Benjamin Blank und Tobias Notter die Krone auf. Der 25-jährige Notter aus Reutlingen ist seit der Premiere Stammgast in Ingelheim: „Das sportliche Niveau wird immer besser. Zwar tut sich Deutschland noch etwas schwer, aber Beachtennis wird langsam bekannter.“

#### Lokalmatadoren haben schweren Stand

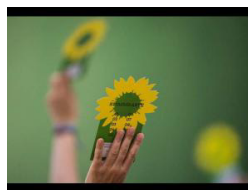
Einen schweren Stand hatten erwartungsgemäß die Lokalmatadoren des TC Boehringer Ingelheim. Die Kombinationen Marcel Schomburg und Robert Jung, Tobias Schomburg und Julius Diel, die Brüder Sebastian und Nicolaj Simon sowie Angela Ekarius und Dana Hartmann schieden zwar allesamt in der ersten Hauptrunde aus, boten ihren deutlich erfahreneren Gegnern aber phasenweise mächtige Gegenwehr und umkämpfte Ballwechsel.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

## Weitere Empfehlungen



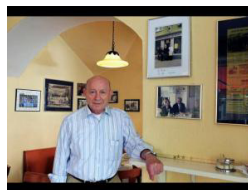
**RHEINHESSEN**  
Ingelheimer Pfalz:  
Wo der Kaiser  
Weihnachten feierte



**RHEINLAND-PFALZ**  
Gestalten fällt  
Grünen schwer



**RHEINLAND-PFALZ**  
Landwirtschaft:  
Pachtpreise in  
Rheinland-Pfalz auf  
Höchststand



**NACHRICHTEN  
MAINZ**  
Pizza, Pasta Politik:  
Helmut Kohl war 50  
Jahre lang  
Stammgast bei  
Dinner Dölling in

### Anzeige

**Zahnersatz nötig? Keine Wartezeit. Mit 50 € Amazon.de Gutschein.**



Du brauchst eine Krone? Kein Problem. Bei Kronen, Brücken und Prothesen leisten wir sofort. Wir zahlen auch bei schon angeratener oder begonnener Behandlung. Zahn-Ersatz-Sofort verdoppelt den Festzuschuss bis zu 100 % der Gesamtrechnung. Ohne Gesundheitsfragen, Wartezeit oder Jahreshöchstsätze. Nur für kurze Zeit: 50€ Amazon.de Gutschein geschenkt.

**Mehr erfahren**

powered by plista

## Das könnte Sie auch interessieren





**Let's make a date for tomorrow**

Perfektionieren Sie Ihre Englisch-Skills in unserem kostenlosen Webinar am 22.6.

ANZEIGE

[Mehr](#)

**Die beklemmende Geschichte der Familie Kohl**

Berlin (dpa) - Walter Kohl erfuhr aus dem Radio vom Tod seines Vaters. Jahrelang hatte er keinen...

[Mehr](#)



**14-Jähriger aus Mainz am Gutenberg-Center in...**

Es sah nur nach einem CD-Diebstahl aus - dann aber sah sich die Polizei die Sache genauer an. Und...

[Mehr](#)



**Online Sofortkredit**

Kredit ohne Schufa-check - Sofortkredit bis 100.000 €

ANZEIGE

[Mehr](#)



**Ignorantes Verhalten: Ersthelferin bei Unfall...**

Polizeisprecher Rinaldo Roberto nennt das Erlebnis „haarsträubend“. Die Ersthelferin spricht...

[Mehr](#)



**Helmut Kohl und Mainz: Seine beiden Stamm-Itali...**

Er trank lieber Weizenbier als Wein, aß gern Lasagne und war immer bescheiden.

Helmut Kohl  
machte...

**Mehr**

---

© VRM GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten